

Land

„Coq-au-Rock“ wird zum Verkaufsschlager

ROCKENHAUSEN: Spende für Ambulanten Hospizdienst

Es war eine besondere Aktion für einen besonderen Zweck – und sie war ein voller Erfolg: Einen Spendenerlös von 3760 Euro hat die Bronze-Ausstellung erbracht, die der Rotary-Club Rockenhausen mit der Sparkasse Donnersberg im Frühjahr organisiert hatte. Jetzt haben die Initiatoren das Geld an den Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst in Rockenhausen überreicht.

Wie berichtet, hatten 15 Künstlerinnen und Künstlern, die der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler (APK) angehören, ihre Bronzeplastiken in der Schalterhalle der Sparkasse Donnersberg in Rockenhausen präsentiert und für den guten Zweck zum Verkauf angeboten. Zudem hatte der amtierende Präsident des Rotary Clubs Rockenhausen, Klaus M. Hartmann, ein Video über die Ausstellung gefertigt und im Internet hochgeladen. Zum „Verkaufsschlager“ avancierte dabei die Bronze „Coq-au-Rock“, die der ehemalige protestantische Dekan Christian Rust eigens für diesen Anlass mit einer Auflage von 20 Kunstwerken gestaltet hatte. Einige wenige Exemplare des Fantasiewesens, das sowohl auf den fränkischen Siedlungsgründer Rocco als auch auf die französische Partnerstadt Rognac Bezug nimmt, sind noch erhältlich. Der Erlös aus dem „Coq-au-Rock“ floss zu 100 Prozent in die Spendensumme, beim Verkauf der weiteren Exponate waren 20 Prozent für die gute Sache bestimmt. Die Ökumenische Sozialstation mit Sitz in Rockenhausen ist Träger des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes. Dessen Ziel ist es, schwerstkranken Menschen ein möglichst schmerzfreies, selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben bis zuletzt in gewohnter Umgebung zu ermöglichen.

Dabei werden die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Tanja Keller und Waltraud Klein von 20 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern unterstützt. Mit dem Spendengeld sollen die von Keller initiierte Trauerbegleitung für Männer sowie eine Trauergruppe für Kinder und Jugendliche gefördert werden. [rhp/kra](#)

INFO

Weitere Informationen zum Ambulanten Hospizdienst gibt es bei Tanja Keller und Waltraud Klein, Telefon 06361 929017.

Quelle

Ausgabe	Die Rheinpfalz Donnersberger Rundschau - Nr. 209
Datum	Donnerstag, den 9. September 2021
Seite	16